

REFERIERENDE / THEMEN

Webinarleitung:



Beatrice Potisk

lic. iur., Bereichsleiterin Human Resources (HRM), 2. Stv. Direktorin
Schutz & Rettung Zürich

Referierende:



Dr. Helke Drenckhan

Dr. iur., Rechtsanwältin, Inhaberin
Compliance Designer



Bernadette Hess

lic. iur. Rechtsanwältin
Ringhof Rechtsanwälte



Fanny Sutter

LL.M. Rechtsanwältin, Partnerin
Streichenberg und Partner



Dr. Gregori Werder

Dr. iur. Rechtsanwalt, Partner
Werder Viganò



Dr. Helke Drenckhan
Dr. iur. Rechtsanwältin, Inhaberin
Compliance Designer

Whistleblowing in der öffentlichen Verwaltung

Auch die öffentliche Verwaltung ist nicht vor rechtlichem Fehlverhalten geschützt. Ein frühzeitiges Eingreifen und schnelle Verbesserungsmaßnahmen können auch die öffentliche Verwaltung vor weiteren finanziellen und Reputationsschäden bewahren. Whistleblowingsysteme ermöglichen es den Mitarbeiter:innen geschützt auf Missstände aufmerksam zu machen. Erfahren Sie, welchen Nutzen solch ein System hätte, wie es zu implementieren ist und was zu tun ist, wenn eine Meldung hineinkommt.



Bernadette Hess
lic. iur. Rechtsanwältin
Ringhof Rechtsanwälte

Dos und Dont's beim Arbeitszeugnis

Arbeitszeugnisse sind nach wie vor zentral für das berufliche Fortkommen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und sie sind die Visitenkarte des Unternehmens. In der Praxis stellen sich täglich zahlreiche Fragen zu Form, Inhalt und Formulierungen, Verwendung von Codierungen oder standardisierten Floskeln. Das Referat gibt einen Überblick über die zu beachtenden Grundregeln der Zeugnisausstellung und widmet sich unter Bezugnahme auf die vorhergehenden Vorträge der Frage, wie mit strafrechtlich relevantem Verhalten, Beendigungen in Konfliktsituationen etc. im Rahmen von Arbeitszeugnissen umzugehen ist.



Fanny Sutter
LL.M. Rechtsanwältin, Partnerin
Streichenberg und Partner

Das Konkurrenzverbot in der öffentlichen Verwaltung

Im öffentlich-rechtlichen Arbeitsverhältnis unterstehen die Arbeitnehmenden einer Treuepflicht gegenüber dem Gemeinwesen. Das Nachgehen einer Nebenbeschäftigung erfordert zudem regelmässig eine Bewilligung der arbeitgebenden Behörde. Doch wie ist die Rechtslage in Bezug auf Konkurrenzverbote im öffentlichen Personalrecht? Dieses Referat widmet sich der Theorie und Praxis rund um die Thematik der (Un-)Zulässigkeit von Konkurrenzverboten in der öffentlichen Verwaltung.



Dr. Gregori Werder
Dr. iur. Rechtsanwalt, Partner
Werder Viganò

Auswirkungen strafrechtlicher Sanktionen auf das Arbeitsverhältnis

Wird eine arbeitnehmende Person in eine Strafuntersuchung verwickelt und mitunter gar strafrechtlich verurteilt, stellt dies nicht nur für sie, sondern auch für deren Arbeitgeberin und Arbeitgeber eine herausfordernde Situation dar. Im Vordergrund stehen hierbei die in zeitlicher Hinsicht nicht mehr gewährleistete Erfüllung der Arbeitspflicht und die persönliche Eignung für die Arbeitsstelle. Kann die arbeitnehmende Person ordentlich oder gar fristlos entlassen werden? Sind Disziplinarmaßnahmen anzuordnen? Was sind die Auswirkungen auf das Arbeitszeitkonto der betroffenen Person? Das Referat geht diesen und anderen Fragen nach und gibt Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern anhand von Praxisbeispielen eine Orientierungshilfe, wie sie sich angemessen und vor allem rechtskonform zu verhalten haben.